

### Nr.3 Die Reformationspfunde

Zu eurer Zeit war das Pfund als Gewichtsmaß weit verbreitet. So gab es denn auch das Münz-Pfund. Es prägte sich für diese Spielerei das „Reformations-Pfund“, das ihr in Form von Münzen sammeln müsst, um eure speziellen Ziele durchzusetzen. Seid bemüht in Wort und Schrift, damit andere Gruppen euch belohnen, wie es euch gefallen mag.

Die Bewertung der „Speziellen Ziele“ mit Reformationspfunden sei wie folgt zu vollziehen:

**Die Eingeladenen** vergeben die Reformationspfunde nach jedem Gespräch.

Gebt mit dem Antwortschreiben bekannt, ob ihr kommt. 3 Personen aus eurer Gruppe können in der Regel eine Einladung annehmen. Der Rest bemüht sich um eigene Einladungen. Oder auch die ganze Gruppe folgt der Einladung.

Holt euch das „Papier mit dem Fingerzeig“ vor jedem Gespräch bei den Weisenden auf dem Marktplatz ab.

Hört euch an, was zu sagen ist, fragt nach und seid kritisch oder wohlwollend zustimmend. Beendet das Gespräch und bewertet nun das Gesagte ohne, dass es der Gruppe zu Ohren kommt. Besprecht euch dazu

Ihr könnt jeweils nur die besprochenen „Speziellen Ziele“ mit den euch zur Verfügung stehenden 4 Reformationspfunden bewerten. Tragt dazu die jeweilige Zahl in das Papier „Fingerzeig“.

Setzt alles auf ein Ziel, vergebt anteilig oder gebt auch **keinen** Reformationspfund. Gleich wie es euch beliebt.

Das Papier übergebt den Weisenden, auf dass eure Entscheidung dokumentiert werden kann.

### Die Regeln der Spielerei

Geschrieben wohl für die Zeit von 1521 - 1540

Lest dieses Papier, um zu verstehen, welche Regeln zu beachten sind.

M1

Grundsätzliches:

Ihr seid eine Gruppe unter vielen, die sich hier in dieser Stadt – der Name tut nichts zur Sache – eingefunden hat, um die wohl wichtigste Frage in dieser Zeit letztendlich zu beantworten:

„Wollen wir die Reformation in unserer Stadt wirklich?“

In der Ankündigung des Spectaculum habt ihr erfahren, welche der aufgeführten Gruppen anwesend sind:

Die Bauern  
Die Nonnen  
Die Städter  
Der Klerus Minor  
Die Schwärmer  
Die Kurfürsten 1  
Die Kurfürsten 2  
Der niedere Adel

## Nr.1 Vorbereitung der ersten Rede:

### „Die Bedeutung der Reformation“

Haltet Reden über die Reformation und was sie für euch bedeutet. Seid kritisch und wägt das Für und Wider ab.

Denkt nach über die Bedeutung der Reformation, wie sie Dr. Martinus Luther Euch gesagt haben möge, arbeitet an einer kurzen Rede (2 Minuten seien euch gewährt), die dann auf dem Marktplatz von einem von euch laut tönend zu hören sein wird. Überzeugt andere Leute von euren Ideen zur Bedeutung der Reformation. Nehmt dazu die angeführten Aussagen als Grundlage.

Bis zur ersten Kundgebung werden wohl 45 Minuten ins Land ziehen. Es mag wohl angehen, dass 2 Kundgebungen in dieser Spielerei stattfinden werden. Ertönt die **Glocke**, kommt zum **alle** Marktplatz und hört, was zu sagen ist.

Nach jeder Zusammenkunft mag eine erste Stimmungsabfrage wohl zeigen, wie es am Ende ausgehen mag.

### „Wollen wir die Reformation wirklich in unserer Stadt?“

Habt ihr anderen Gruppen nach ihren Reden noch etwas mitzuteilen, dann sucht den Kontakt über das Schriftstück: „Was wir noch sagen wollten...“ Es ziemt sich nicht, auf dem Marktplatz weitere Gespräche zu führen.

## Nr. 2 Gespräche über die speziellen Zielen mit anderen Gruppen

Setzt euch für eure speziellen Ziele ein und sammelt „Reformationspfunde“. Zum Abschluss der Spielerei gilt es, die meisten „Reformationspfunde“ gesammelt zu haben und das sie dazu beigetragen haben, dass eure gewählte Reihenfolge im „heiligen Papier“ eine Übereinstimmung findet.

Wie es um eure Anzahl steht, könnt ihr auf dem Marktplatz bei den „Weisenden“ erfragen.

Schreibt eure Gedanken nieder und „sendet“ sie an die Gruppen, die eurer Überzeugung bedürfen. Ladet ein zum Gespräch oder verweilt im schriftlichen Kontakt.

**Alle** Aktionen dazu werden von den Weisenden (auf dem Markplatz) zu eurem Wohlwollen gelenkt. Gebt dort die Schriftstücke ab, die ihr auf den Weg bringen wollt. Es sei die Poststelle in dieser Spielerei.

### Nutzt für den Kontakt in Wort oder Schrift mit den Papieren:

#### **Kontaktwunsch, Antwortschreiben und „Was wir noch sagen wollten...“.**

Ein Gespräch kann auf dem Marktplatz oder bei euch in eurer Gruppe stattfinden.

Wartet auf ein Antwortschreiben. Erst dann kann eine Einladung umgesetzt werden. Ein Gespräch darf die Dauer von 10 Minuten nicht überschreiten. Bestimmt einen „**Wächter der Zeit**“ für die Einhaltung dieser Regel.

Eine Gruppe kann im Verlauf der Spielerei wiederholt eingeladen werden.

Um der Verwirrung und dem Überdruß Einhalt zu gewähren, darf sich in eurem Raum immer nur eine eingeladene Gruppe zum Gespräch aufhalten.

So wählet also mit Bedacht die Zeiten, zu denen ihr einladet.